



LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

TÜREN

SCHRAFFURIERUNGSLEGENDE

BRAND- & SCHALLSCHUTZ

Grundwasserstand

Revisionsprotokoll

OK Oberkante

UK Unterkante

VK Vorderkante

BP Bodenplatte

FD Fertigplatte

RD Rohdecke

FB Fußboden

W Wand

UZ Unterzug

DSP Deckensprung

RD Rohdurchführung

WA Wandaussparung

BS Bodenschicht

BA Bodenaussparung

FK Fußbodenkanal

BD Fußbodendurchbruch

WD Wänddurchbruch

KB Kernbohrung

RA Rauchabzug

GH Grundschießhöhe

RU Raumumfänge

LM Lichte Höhe

HK Heizkörper

RE Revisionsöffnung

BE Bodeineinlauf

T30 Tür feuerhemmend

T30-RS Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend

DSS dicht- und selbstschließend

vdSS vollwandig dicht- und selbstschließend

v vollwandig

DS dichtschießende Tür

vdS vollwandig dichtschießende Tür

FLS Freilaufschleier

FSA (alt-mech) Feststellanlage

Klasse G.01.06

FB Lino RS

SG Nr. F8501

Grundfläche

50,49 m²

Raumbezeichnung

Material

FT 01 Typenliste (z.B. Fertigplatte)

Detailwesen

OK roh, UK roh

OK fertig, UK fertig

E Elektro

H Heizung

L Lüftung

S Sanitär

FV Festverglasung

K Kälte

D Decke

RB Rohboden

SSV Sonnenschutzverglasung

D Durchbruch

KB Kernbohrung

Änderungsbefehl

Klärungsbedarf

Grundwasserstand

BEWERTUNGSGRUNDWASSERSTAND = 524,8 m ü. NN

HW1940 = 524,5 m ü. NN

Alle Grundrisse beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Rohbau ohne Putz und Verkleidung.

Alle Höhenmaße beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die jeweilige OK FFB oder UK RD.

Türen: von OK FFB bis UK ST. Bei unterschiedlichen OK FFB siehe Angabe Sturz.

Brüstungshöhen beziehen sich auf OK RB.

Die Verkleidung der Fensterentwürfe bezieht sich auf OK RB.

Vormauern in Böden sind (soweit nicht anders angegeben) ab OK FFB 1,25m hoch.

Schachtwände und Vormauern sind erst nach Fertigstellung der Installation zu schließen. Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind erst nach Ausbilden der Betondecke (ca. 28 Tage) an die Decke anzuschließen.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den zugehörigen Detail- und Werkplänen des Architekten, den statischen Berechnungen, Schal- und Bewehrungsplänen, sowie den zugehörigen Planunterlagen sämtlicher Fachplaner.

Alle Maße und Angaben sind von den ausführenden Firmen eigenverantwortlich zu prüfen und vor der Ausführung mit den o.g. Planunterlagen zu vergleichen. Einbauarbeiten sind am Bau zu nehmen und zu prüfen. Etwas Unstimmigkeiten oder Unklarheiten sind umgehend und vor der Ausführung mit dem Architekten bzw. der Objektbewachung zu klären.

Alle Angaben über Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen sind vor der Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektleitern zu prüfen.

Alle Außenkanten unter OK Gelände, die mit einer Abdichtung versehen werden, erhalten eine Fasse mit 1cm.

Alle sichtbaren Stahlbetonkanten und Ecken sind, wenn nicht anders angegeben, mit einer Fasse 1cm zu versehen.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle freien Kanten und Ecken abzurunden (Mindestradius 20mm), bzw. abzufassen.

Für den Anschluss von Mauerwerkswänden an Stahlbetonwänden sind geeignete Verbindungsmittel (z.B. Halffassensystem mit Flachanker) vorzusehen ggf. einzuliegen.

1. Obergeschoss | Teil B

DATUM: 12.02.2020

PROJEKT: GSW_RUB_5_ARC_0005_10G_GR_1

PHASE: 5

VERWEIS: 0006

EBENE: 10G

INHALT: GR

INDEX: I

REVISIONEN: 1:50

RS | ES

891 x 1160

12.02.2020

GS-WERK

NEUBAU EINER 4-ZÜGIGEN GYMNASIUMS MIT INTEGRIERTER 2-FACH-SPORTHALLE

MÜNCHEN WERKSVERTEIL | HAAGERSTR. 14 | 81671 MÜNCHEN

BAUHER: LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

PROJEKTLEITUNG: DU DIEDERICH & PARTNER GMBH

ARCHITECT: GERTNER-THELTGES GMBH & CO. KG

LANDSCHAFTSCHAFT: STÄUHN + SCHAF LANDSCHAFTSCHAFTEN UND STADTPLÄNE MBB

FREIPLANLAGEN: EGL GMBH

TRAGWERKPLANUNG: TRAGWERKPLANUNG PARTMBB

ELEKTROPLANUNG: RINGHEIMER GELBACH FREY - DONAUMAUER - WICH MBB

HEIZUNGS- LÜFTUNGS- SANITÄRPLANUNG: TEAM FÜR TECHNIK GMBH